

Außerordentliche Beilage

zum Amts-Blatt Nr. 13 der Königlichen Regierung zu Marienwerder.

Marienwerder, den 31. März 1869.

Verzeichniß

der auf der Königlichen Albertus-Universität zu Königsberg in Pr. im Sommer-Halbjahre vom 12. April 1869 an zu haltenden Vorlesungen und der öffentlichen akademischen Anstalten.

A. Vorlesungen.

1. Theologie.

Encyclopädie und Methodologie der theologischen Wissenschaften trägt Professor Dr. Erbka vor 4 stündig privatim.

Erklärung der Genesis 5 st. privatim; Auslegung der in den historischen Büchern A. T. vorkommenden Stellen 2 st. öffentlich; Professor Dr. Simson.

Die historisch-kritische Einleitung in die Apokryphen des A. T. trägt Prof. Dr. Sommer vor 2 st. öffentlich.

Die biblische Archäologie derselbe 4 st. privatim.

Die Erklärung des Buches Hiob derselbe 5 st. privatim. Geschichte der messianischen Weissagungen Dr. Sieffert 3 st. öffentlich.

Das Leben Jesu Prof. Grau 4 st. privatim.

Das Johannis-Evangelium erklärt derselbe 5 stündig privatim.

Den Römerbrief Prof. Dr. Voigt 5 st. privatim.

Den Epheserbrief Prof. Grau 2 st. öffentlich.

Den Galater- und Philipperbrief Dr. Sieffert 3 st. öffentlich.

Die neuere Kirchengeschichte trägt vor Professor Dr. Erbka 2 st. öffentlich.

Dogmengeschichte Prof. Dr. Voigt 5 st. privatim.

Einleitung in die Dogmatik trägt vor Professor Dr. Sieffert 5 st. öffentlich.

Neben die eschatologischen Dogmen hält derselbe ein Konservatorium 1 st. öffentlich.

Symbolik Prof. Dr. Erbka 5 st. privatim.

Allgemeine christliche Religionswissenschaft wird insbesondere für künftige Lehrer höherer Schulanstalten im Anschluß an die Augsburgische Konfession Prof. Dr. Voigt vortragen 2 bis 3 st. öffentlich.

Den allgemeinen Theil der praktischen Theologie trägt Prof. Jacoby vor 2 st. öffentlich.

Katechetik derselbe 4 st. privatim.

Die alttestamentliche Abtheilung des theologischen Seminars wird Prof. Dr. Sommer 2 st. unentgeltlich leiten.

Die neutestamentliche Abtheilung derselben Prof. Dr. Voigt ebenfalls 2 st. unentgeltlich.

Die historische Abtheilung derselben leitet Prof. Dr. Erbka in 2 st. ebenfalls unentgeltlich.

Uebungen des homiletisch-katechetischen Seminars wird leiten Prof. Jacoby 2 st. unentgeltlich.

2. Jurisprudenz.

Einleitung in das Studium der Rechtswissenschaft Prof. Dr. v. Martius 2 st. öffentlich.

Institutionen Prof. Dr. Schirmer 6 st. privatim.

Römische Rechtsgeschichte derselbe 6 st. privatim.

Geschichte des römischen Civilprozesses derselbe 2 st. öffentlich.

Pandekten mit Ausschluß des Erbrechts Prof. Dr. Sanio 10 st. 9—11 Uhr privatim.

Römisches Erbrecht Prof. Dr. Salkowski 5 stündig privatim.

Erklärung ausgewählter erbrechtlicher Stellen aus den Digesten 2 st. öffentlich derselbe.

Interpretation des Sachsenpiegels Prof. Dr. La band Sonnabend von 12—1 Uhr öffentlich.

Deutsche Staats- und Rechtsgeschichte derselbe 6 st. privatim.

Deutsches Privat- und Lehnsrecht 6 st. privatim Prof. Dr. v. Martius.

Deutscher und preußischer Civil-Prozeß Professor Dr. Gütterbock 6 st. privatim.

Strafrecht derselbe 6 st. privatim.

Criminalistische Uebungen derselbe in zu bestimmende Stunden öffentlich.

Deutsches Staatsrecht mit besonderer Berücksichtigung der Verfassung des norddeutschen Bundes Professor Dr. La band 5 st. privatim.

Völkerrecht Prof. Dr. v. Martius 3 st. öffentlich.

Fortsetzung der ergetischen Uebungen im juristischen Seminar Prof. Dr. Sanio 2 st. öffentlich.

Uebungen der civilistischen Klasse des praktisch-prozessualen Seminars Professor Dr. Schirmer 2 st. öffentlich.

3. Medicin.

Medicinische Methodologie 2 mal wöchentlich öffentlich Prof. v. Wittich.

- Gesammte Anatomie privatim Prof. A. Müller.
Knochenlehre privatim Prof. Burdach.
Gefäßlehre 3 st. öffentlich derselbe.
Conservatorium über Anatomie 2 st. derselbe.
Histologie und Histochemie 4 st. 8—9 Uhr früh Dr. Grünhagen.
Über die Entwicklung des Menschen und der Wirbeltiere Mittwoch und Sonnabend 12—1 Uhr öffentlich Prof. Müller.
Über angeborene Missbildungen 1 mal wöchentlich öffentlich derselbe.
Vergleichende Anatomie 4 mal 12—1 Uhr derselbe.
Physiologie der animalen Vorgänge des menschlichen Körpers täglich von 11—12 Uhr Vorm. privatim Prof. v. Wittich.
Physiologie der Stimme und Sprache 2 mal wöchentlich 10—11 Uhr öffentlich derselbe.
Physiologie der Bewegungen Montag und Donnerstag 10—11 Uhr Vorm. öffentlich Prof. Goltz.
Physiologie der Bluthaltung Mittwoch und Sonnabend 8—9 Uhr Vorm. privatim derselbe.
Übungen im physiologischen Laboratorium privatim Prof. v. Wittich.
Dissections-Curs 2 st. öffentlich Dr. Samuel.
Physiologische Repetitorien bietet Dr. Perls privatissime.
Ausgewählte Capitel der medicinischen Physik 1 mal wöchentlich privatim Prof. H. Jacobson.
Allgemeine Pathologie privatim Montag, Mittwoch Freitag 11—12 Uhr Prof. Leyden.
Allgemeine pathologische Anatomie 3 st. privatim Prof. Neumann.
Praktische Übungen privatim 6 st. derselbe.
Pathologische Anatomie der Bewegungsorgane 2 st. öffentlich derselbe.
Pathologische Anatomie des Auges Sonnabend 3—4 Uhr öffentlich Dr. Perls.
Demonstrations-Curs der pathologischen Anatomie Mittwoch und Sonnabend 5—7 Uhr Nachm. priv. Dr. Perls.
Ausgewählte Capitel der physiologischen und pathologischen Chemie 3 mal wöchentlich privatim Dr. Jaffé.
Repetitorium der Pharmakologie in Verbindung mit Receptir-Übungen öffentlich 2 st. 3—4 Uhr Professor Gruse.
Über die preuß. Pharmacopoe privatim 3 st. 3—4 Uhr derselbe.
Ausgewählte Capitel der Arzneimittellehre privatim 3 mal wöchentlich Dr. Jaffé.
Allgemeine Therapie (umfassend: Hygiene, Diätetik und die Grundzüge der Arzneimittellehre) 3 stündig unentgeltlich Dr. Samuel.
Therapeutische Methoden Donnerstag 5—6 Uhr Nachmittags öffentlich Prof. Leyden.
Medizinische Klinik und Poliklinik derselbe täglich 12 bis 1½ Uhr privatim.
- Über Hautkrankheiten 3 mal wöchentlich öffentlich Prof. Bohn.
Über Pocken und Vaccination nebst Impfung 1 mal wöchentlich öffentlich derselbe.
Krankheiten des Magens, Darmkanals u. Peritoneums 2 mal privatim Prof. H. Jacobson.
Über venerische Krankheiten 1 mal unentgeltlich Dr. Gaspari.
Propädeutische Chirurgie 6 mal 11—12 Uhr unentgeltlich Dr. Schneider.
Chirurgische Klinik und Poliklinik an allen Wochentagen von 9—11 Uhr privatim Prof. Wagner.
Akturgie, erster Theil, 2 mal wöchentlich öffentlich derselbe.
Chirurgische Operations-Übungen 3 mal wöchentlich 7 bis 9 Uhr privatissime derselbe.
Kriegs-Chirurgie einmal wöchentlich privatim Dr. Schneider.
Diagnostik der Augenkrankheiten mit praktischen Übungen 3 st. gratis Dr. Berthold.
Ophthalmologische Poliklinik 6 st. privatissime 11—12 Uhr Prof. H. Jacobson.
Krankheiten der Refraction und Accommodation 2 st. öffentlich Dr. v. Hippel.
Übungen im Gebrauch des Augenspiegels 3 st. privatissime derselbe.
Gebrauch des Augenspiegels bei den Augen-Operationen 3 st. privatim Dr. Berthold.
Operations-Übungen 3 st. privatissime Dr. v. Hippel.
Geburtsklinische und gynäkologische Klinik und Poliklinik 5 mal wöchentlich 3—4 Uhr privatim Prof. Hildebrandt.
Geburtsklinische Operationen mit Übungen am Phantom 3 mal wöchentlich 4—5 Uhr derselbe.
Uterus-Krankheiten, zweiter Theil, öffentlich 2 mal wöchentlich 4—5 Uhr derselbe.
Wochenbett-Krankheiten 2 mal wöchentlich gratis Dr. Seydel.
Geburtsklinische in gerichtlich = medicischer Beziehung derselbe.
Kriegsheilkunde Montag 5—6 Uhr gratis Dr. Petersky.
Gerichtliche Medicin mit praktischen Demonstrationen Donnerstag 5—6 Uhr gratis derselbe.
4. Philosophie und Pädagogik.
- Logik Prof. Dr. Rosenkranz 4 st. 8—9 Uhr privat.
Psychologie Prof. Dr. Neuberweg 3 st. privatim.
Pädagogik Prof. Dr. Rosenkranz 4 st. 10—11 Uhr öffentlich.
Geschichte der neueren Philosophie Prof. Dr. Neuberweg 5 st. öffentlich.
Philosophische Übungen derselbe 2 st. öffentlich.
5. Mathematik und Astronomie.
- Einleitung in die Analysis des Unendlichen Prof. Dr. Rosenthal 4 st. privatim.
Integralrechnung derselbe 4 st. öffentlich.

- Analytische Mechanik, erster Theil, Prof. Dr. Nichelot privatim.
- Über Oberflächen und Curven doppelter Krümmung und Leitung der mathematischen Abtheilung des Seminars derselbe öffentlich.
- Geschichte der Mathematik Prof. Dr. Nesselmann 4 st. privatim.
- Theoretische Astronomie Professor Dr. Luther 4 st. privatim.
- Über den Gebrauch der astronomischen Instrumente derselbe 2 st. öffentlich.
6. Naturwissenschaften.
- Entwickelung der Theorie des Lichts Prof. Dr. Neumann Montags, Dienstags und Donnerstags 11 Uhr privatim.
- Akustik Prof. Dr. Moser 4 st. öffentlich.
- Magnetismus und Galvanismus derselbe 4 st. privat.
- Ausgewählte Capitel der mathematischen Physik Mittwochs 11 Uhr öffentlich.
- Fortsetzung der Übungen im mathematisch-physikalischen Seminar derselbe öffentlich.
- Organische Chemie Prof. Dr. Werther Montags bis Donnerstags um 7 Uhr privatim.
- Pharmaceutische Chemie Prof. Dr. Spiegatis 4 st. um 12 Uhr privatim.
- Stöchiometrie derselbe 2 st. öffentlich.
- Methoden der organischen Analyse Prof. Dr. Werther öffentlich.
- Toxicologie derselbe 2 st. privatim.
- Übungen im chemischen Laboratorium derselbe von Montag bis Freitag Vorm. 9—1 Uhr und Nachm. 3—7 Uhr privatim.
- Analytische Übungen im Laboratorium Professor Dr. Spiegatis privatissime.
- Crystallographie Dr. Sohnke 2 st. unentgeltlich.
- Allgemeine Botanik nebst botanischen Excursionen Prof. Dr. Gaspari privatim.
- Über officinelle Pflanzen derselbe privatim.
- Repetitorium ausgewählter Capitel aus der Botanik derselbe öffentlich.
- Zoologie Prof. Dr. Zadach 6 st. privatim.
- Naturgeschichte der Vögel derselbe 2 st. öffentlich.
7. Staats- und Cameralwissenschaften.
- Finanzwissenschaft Prof. Dr. Ilse 4 st. um 8 Uhr priv. Ausgewählte Capitel der Polizeiwissenschaft derselbe 1 st. um 8 Uhr öffentlich.
- Ausgewählte Capitel der National-Dekonomie derselbe 2 st. um 9 Uhr privatim.
- Examinatoria über sämtliche Zweige der Staatswissenschaft derselbe privatissime.
8. Geschichte und Geographie.
- a. Universalgeschichte, Geographie und historische Hilfswissenschaften.
- Allgemeine Verfassungsgeschichte Professor Dr. Nijsch 4 st. um 12 Uhr privatim.
- Geschichte des Eiceronianischen Zeitalters derselbe 2 st. Mittwochs und Sonnabends um 12 Uhr öffentlich.
- Übungen des historischen Seminars derselbe Dienstag 5—7 Uhr öffentlich.
- Geschichte des brandenburgisch-preußischen Staats bis 1740, zweiter Theil, Dr. Lohmeyer 3 st. unentgeltlich.
- Diplomatik mit Übungen Prof. Dr. Hopf Mittwochs und Sonnabends 4—6 Uhr privatim.
- Erklärung von Machiavellis Principe (ed. Turin. Pomba 1852) nach vorausgesetzter Einleitung in die italienische Sprache und das Zeitalter des Verfassers (historisch und sprachlich) Prof. Dr. Hopf 2 st. öffentlich.
- Geschichte der Geographie und der geographischen Entdeckungen in Verbindung mit der Geschichte der Schifffahrt, des Handels und der Kolonien Prof. Dr. Merlecker.
- b. Cultur-, Literatur- und Kunst-Geschichte.
- Griechische Literaturgeschichte, erster Theil, Professor Dr. Lehrs öffentlich.
- Culturgeschichte der römischen Kaiserzeit, Fortsetzung, Prof. Dr. Friedländer 1 st. öffentlich.
- Römische Finanz-, Kriegs- und Privatalterthümer derselbe 6 st. privatim.
- Römische Mythologie und Sacralalterthümer Prof. Dr. Jordan 4 st. privatim.
- Geschichte der englischen Literatur, 3. Theil, (die neueste Zeit) Dr. Michaelis unentgeltlich.
- Erklärung der Gipsabgüsse nach Antiken Prof. Dr. Friedländer 1 st. privatim.
- Über die vornehmsten Maler Deutschlands Prof. Dr. Hagen 2 st. privatim.
- Über die Werke Raphael Sanzio's derselbe 2 stündig öffentlich.
- Über die ersten Bildhauer unseres Jahrhunderts derselbe 2 st. öffentlich.
9. Philologie und Sprachkunde.
- a) Classische Philologie, griechische und lateinische Sprachkunde.
- Ausgewählte Stellen aus Thucydides vom 3. Buche an Prof. Dr. Lehrs öffentlich.
- Ausgewählte Stücke aus Lucrez Prof. Dr. Jordan Mittwochs um 12 Uhr öffentlich.
- Latinische Übungen derselbe öffentlich.
- Im philologischen Seminar: Die herkömmlichen Übungen und Erklärung von Aeschylus Eumeniden Prof. Dr. Lehrs und Quintilian's Inst. orat. L. J. Prof. Dr. Friedländer 2 st. öffentlich.
- b) Morgenländische Sprachen.
- Anfangsgründe der Sanskritsprache Prof. Dr. Nesselmann 2 st. privatim.
- Übungen im Sanskrit für Vorgeschriftenere derselbe 2 st. öffentlich.
- Anfangsgründe der arabischen Sprache derselbe 2 st. privatim.

Übungen im Arabischen für Vorgeschrittenere derselbe 2 st. öffentlich.	Anfangsgründe der englischen Grammatik derselbe unentgeltlich.
Auslegung der Genesis Prof. Dr. Simson 5 st. um 9 Uhr privatim.	Litauische Grammatik Prof. Kurschat 4 st. 2 st. unentgeltlich.
Die poetischen Stellen in den historischen Büchern des alten Testaments derselbe 2 st. öffentlich.	Leitung der Arbeiten des litauischen Seminars derselbe 2 st. unentgeltlich.
c) Abendländische Sprachen.	Leitung des polnischen Seminars Pfarrer Pelta 4 st. unentgeltlich.
Einleitung in die Geschichte der indogermanischen Sprachen Prof. Dr. Schade 3 st. Dienstags, Mittwochs und Freitags um 7 Uhr privatim.	Lehrgang der deutschen Stenographie nach Gabelsberger's System, und zwar:
Erklärung gothischer und althochdeutscher Sprachdenkmäler derselbe 2 st. Montags und Donnerstags um 7 Uhr öffentlich.	I. Wortbildung und Wortkürzung; 2 mal wöchentlich von 6—7 Uhr Abends;
Erklärung der Gedichte Walther's v. d. Vogelweide derselbe 4 st. um 8 Uhr privatim.	II. Syntaktische und logische Kürzung, 2 mal wöchentlich von 6—7 Uhr Abends bietet Lehrer der Stenographie Heinrich.
Molières Tartuffe Dr. Michaelis unentgeltlich.	

B. Öffentliche akademische Anstalten.

1. Seminarien. a. Theologisches: die exegetisch-kritische Abtheilung des A. L's. leitet Professor Dr. Sommer; die des N. L's. Prof. Dr. Voigt; die historische Abtheilung Prof. Dr. Erbkat; das homiletisch-katechetische Seminar Prof. Jacoby. b. Litauisches: unter Leitung des Prof. Kurschat. c. Polnisches: unter Leitung des Pfarrer Pelta. d. Juristisches: die römisch-rechtliche Abtheilung leitet Prof. Dr. Sanio; die canonisch-germanistische vacat; die praktisch-prozessualistische Abtheilung: civilrechtliche Klasse Prof. Dr. Schirmer, criminalrechtliche Klasse vacat. e. Philosophisches: unter Leitung der Proff. Dr. Lehrs und Dr. Friedländer. f. Historisches: unter Leitung des Prof. Dr. Nitsch. g. Mathematisch-physisches: unter Leitung der Proff. Dr. Neumann und Dr. Richelot.
2. Klinische Anstalten: a. Medicinisches Klinicum u. Poliklinikum: Director Prof. Dr. Leyden. b. Chirurgisches Klinicum und Poliklinikum: Director Prof. Dr. Wagner. c. Geburtshilflich-gynäkologisches Klinicum und Poliklinikum: Director Prof. Dr. Hildebrandt.
3. Das anatomische Institut leitet Prof. Dr. Müller.
4. Das pathologisch-anatomische Institut Prof. Dr. E. Neumann.
5. Das physiologische Institut Prof. Dr. v. Wittich.
6. Das chemische Laboratorium Prof. Dr. Werther.
7. Die Königl. und Universitäts-Bibliothek, Ober-Bibliothekar Professor Dr. Höpf, wird Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—1 Uhr Morgens und Mittwoch und Sonnabend von 2—4 Uhr Nachmittags geöffnet sein; die Mathesbibliothek Mittwoch und Sonnabend von 2—4 Uhr Nachmittags, die Wallenrodt'sche Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr Nachmittags; die akademische Hand-Bibliothek Montag und Freitag von 2—5 Uhr.
8. Die Sternwarte steht unter der Direction des Prof. Dr. Luther.
9. Das zoologische Museum leitet Prof. Dr. Zaddach.
10. Der botanische Garten steht unter Aufsicht des Prof. Dr. Gaspar.
11. Das Mineralien-Cabinet ist dem Prof. Dr. Neumann übergeben.
12. Maschinen und Instrumente, welche die Entbindungskunst betreffen: Prof. Dr. Hildebrandt.
13. Die Münzsammlung der Universität beaufsichtigt Prof. Dr. Nesselmann.
14. Die Universitäts-Kupferstich-Sammlung und die Sammlung von Gypsabgüssen nach Antiken beaufsichtigt Prof. Dr. Hagen.